

Christian Nentwig
Eisenacher Str. 6
56075 Koblenz

Koblenz, 23. März 2015
0261 53332
cnentwig@rz-online.de

Aufgabenbeschreibung

Für den Bogenreferenten des Bezirkes 11 e.V. im RSB e.V.

Allgemeines

Im Bezirk 11 gibt es rund 15 Vereine, die aktiv Bogensport nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes betreiben und potenziell an den offiziellen Meisterschaften teilnehmen können. Sie umfassen insgesamt einen Teilnehmerkreis von ca. 150 Schützen/Schützinnen im Altersbereich von Senior bis Schüler.

Die durchzuführenden Wettbewerbe sind:

1. Bogen im Freien nach SpO des DSB 6.1.1
2. Bogen in der Halle nach SpO des DSB 6.1.2
3. Feldbogenrunde nach SpO des DSB 6.1.3

Zu1:

An diesem Wettkampf nehmen erfahrungsgemäß 40-50 Schützen/Schützinnen teil. Er findet ziemlich regelmäßig Anfang bis Mitte Mai auf einem Turnierplatz statt, den der ausrichtende Verein inklusive aller technischen Einrichtungen stellt. Der ausrichtende Verein führt den technischen Teil des Wettkampfes durch.

Zu 2. An diesem Wettkampf nehmen erfahrungsgemäß 70-100 Schützen teil. Hierzu muß eine Sporthalle angemietet werden. Auch das übernimmt der ausrichtende Verein, ebenfalls die eigentliche Durchführung des Wettkampfes.

Zu 3. An diesem Wettkampf nehmen erfahrungsgemäß 5-20 Schützen/Schützinnen teil. Er kann nur bei einem Verein durchgeführt werden, der einen Feldbogenparcour hat. Meines Wissens sind das im Bezirk 11 Eppenrod, Mayen und Wirges.

Aufgaben

1. Der Referent organisiert frühzeitig Ort und Termin der anstehenden Wettkämpfe. Dabei ist besonders der Wettkampf „Bogen in der Halle“ etwas kritisch, denn er findet Ende des Vorjahres statt und Sporthallen müssen erfahrungsgemäß ca 1 Jahr im Voraus reserviert werden. Der Referent hat rechtzeitig die Ausschreibung zu diesen Wettbewerben zu erstellen und dem Bezirk zur Eingliederung in die Gesamtausschreibung der Meisterschaften zu übermitteln. An ihn kommen die Teilnehmermeldungen, aus denen er die Startliste und damit die Scheibeneinteilung erstellt. Der Wettkampf selber steht unter der Leitung des/der Kampfrichters/Kampfrichterin und der Schießleitung. Er begrüßt die Teilnehmer, startet den Wettkampf. Die anfallenden Ergebnisse werden aktuell in eine Ergebnisliste übertragen, die nach jedem Durchgang

veröffentlicht wird. Er führt am Ende des Wettkampfes die Siegerehrung durch.

2. Er nimmt zweimal im Jahr an der Sportausschußsitzung des Bezirkes teil
3. Er nimmt einmal im Jahr an der Sitzung des Landesreferenten mit den Bogenreferenten des RSB teil.
4. Er erstellt für die Bezirksdelegiertenversammlung den Jahresbericht über das abgelaufene Sportjahr und trägt ihn auch selber vor.
5. Er meldet Maßnahmen/Nachrichten des Bezirkes (z.B. Jugendfreizeiten, zusätzliche Wettkämpfe) soweit Bogenschützen betroffen sind, an die Vereine weiter.

Hilfsmittel

Dem Referenten steht die Mitgliederliste des gesamten Bezirks zur Verfügung. Das ist ein starkes Werkzeug, um die Teilnahmeberechtigung, und die Klasseneinteilung der gemeldeten Schützen zu überprüfen.

Die Wettkampfauswertung erfolgt mit dem Apollonprogramm, das gut erprobt und einfach in der Anwendung ist. Damit erfolgt auch die Ergebnisauswertung, der Druck der Urkunden und die Weitermeldung der Teilnehmer an den Landesverband.

Zeitaufwand im Jahr

Sitzungen (ohne Reisezeit) ca 4h

Vorbereitung der Wettkämpfe: ca. 10h

Weiteres: ca 1h

Finanzierung

Mit der Finanzierung hat der Bogenreferent extrem wenig zu tun. Das regelt zuverlässig und gut der Bezirk selber. Reisekosten werden erstattet.

Fähigkeiten

Ein wenig Verhandlungsgeschick, Verbindlichkeit gepaart mit Durchsetzungsvermögen. Ein wenig Spass bei Umgang mit Menschen bei der Durchführung dieses schönen Schießsportes.

Grundkenntnisse in der Bedienung des Rechners, Benutzung des Internets, Arbeiten mit Excel und Word

Randbedingungen für 2015

Die kritischen Punkte für 2015 sind geklärt.

Für Bogen im Freien steht eine Sportanlage am 17.Mai 2015 zur Verfügung. Die Halle für BZM 2016 „Bogen in der Halle“ ist von TuS Ahrweiler dankenswerterweise bereits reserviert.

Der Wettkampf „Feldbogenrunde“ wird im Bezirk 11 2015 nicht durchgeführt, die betroffenen Schützen/Schützinnen sind gehalten, ihre Qualifikation zur Landesmeisterschaft bei offenen Bezirksmeisterschaften zu erreichen.

Die Zusammenarbeit mit dem Bezirksvorstand und dem Landesreferenten ist gut.

Christian Nentwig